



Informationsblatt der Gemeinde Maitenbeth



Ausgabe 73
Februar 2024

In dieser Ausgabe:

- Lieblingsrezepte der Kinder 2023
- Aus der Gemeinderats-sitzung vom
- 05.12.2023
- 19.12.2023
- Arbeitsgruppe Ver-kehrssituation in Mars-meier
- Ergebnis der Fragebo-genaktion
- Meldungen vom Stan-desamt
- Frühlings-Basar
- Information über Baumfällung im Kir-chenfriedhof
- Neuer Pächter bei Un-terhaslberger
- Information Straßenrei-nigung
- Pressemitteilungen des Landratsamtes
- Elternbefragung des Landratsamtes Mühl-dorf
- Energiesprechtage im Landkreis Mühldorf
- Öffnungszeiten



Die Kinder der Kindertagesstätte St. Agatha haben ihre Lieblingsrezepte gesammelt und ein schönes Kochbuch gestaltet. Man könnte jetzt denken: sicher gibts nur Nudelgerichte. Tatsächlich ist über Brot und alkoholfreiem Sekt-Risotto viel Leckeres dabei. Mit dem Erlös dieses Kochbuchs werden z.B. Ausflüge für die Kinder finanziert.

Das Kochbuch kostet 8 Euro und ist in der Gemeinde oder in der Kindertagesstätte erhältlich.



Aus der Gemeinderatssitzung vom:

05.12.2023

Bekanntmachung von nichtöffentlichen Beschlüssen

Folgende Aufträge für die (Teil-) Sanierung der Grundschule wurden in der Sitzung am 14.11.2023 vergeben:

- 2. Nachtragsangebot für die Zimmererarbeiten an die Fa. Schneider M GmbH
- 1. und 2. Nachtragsangebot für die Heizung Sanitärmaßnahmen an die Fa. Grandl
- 1. Nachtragsangebot für die Lüftungsanlage an die Fa. Huber & Co. GmbH
- 1. Nachtragsangebot für die Elektroinstallation an die Fa. Maier GmbH

Bauanträge

- Genehmigungsfreistellung: Antrag auf Aufstellung eines Modulhauses, Am Schmiedsee 7, Fl.-Nr. 1535/14, Gemarkung Innach

Antrag zum Verkehr in Marsmeier (Brandstätter Straße und Rückertsbichlweg) Vorberatung

Im Gemeinderat wurde ein Anliegerschreiben behandelt. Grundsätzlich geht es in dem Schreiben um die Sicherheit fußläufiger Verkehrsteilnehmer. Die Anwohner würden sich gerne mit der Gemeinde und den Gemeinderatsmitgliedern zusammen setzen um eine umsetzbare Lösung für alle Parteien wie Anwohner, Geschäftsleute und Gemeinde zu finden. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine

Arbeitsgruppe mit Gemeinderäten und Anwohnern zu bilden, um Lösungen zu erarbeiten.

Satzung für die Benutzung der Kindertagesstätte St. Agatha - Neuerlass

Dem Gemeinderat wurde ein Entwurf zum Neuerlass der Satzung vorgelegt. Die Satzung wurde beschlossen und tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Investition ÖPNV-Maßnahmen

Zur Erstellung des ÖPNV-Investitionsplans wurde beschlossen, an das Landratsamt Mühldorf die Erneuerung der Wartehäuschen an den Bushaltestellen in Straßmaier für beide Richtungen und ein überdachter Fahrradstellplatz an der Abzweigung B12 zu melden.

Antrag zur Nutzung des Platzes vor dem Rathaus und der alten Post und Nutzung der Räumlichkeiten der alten Post

Der FC Maitenbeth beantragt die o.g. Nutzung für das Wein- und Dorffest 2024. Es wird geplant, das Dorffest im Juli abzuhalten. Der Gemeinderat hat der Nutzung zugestimmt.

19.12.2023

Bekanntmachung von nichtöffentlichen Beschlüssen

- Beschaffung eines Mähbalkens und eines Schwaders zum Anbau an den Ferrari Mäher. Hier wurde das Angebot des Mindestbietenden, der Fa. Radlmaier aus Babensham angenommen.

Für die (Teil-) Sanierung der Grundschule wurden in der Sitzung am 05.12.2023 vergeben:

- Sonnenschutz an die Firma Stanke GmbH aus Forstinning
- 1. Nachtragsangebot für die Trockenbauarbeiten an die Fa. Schwartzbau GmbH

Bauanträge

- Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses, Siedlungsstraße 22, Fl.-Nr. 140/19, Gemarkung Innach
- Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage, Siedlungsstraße 32 a, Fl.-Nr. 140/14, Gemarkung Innach

Den Anträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Sie wurden zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Mühldorf weitergeleitet.

Einbeziehungssatzung Christopher Straße Süd-Ost: Entwurfsvorstellung und Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat hat die Aufstellung der Einbeziehungssatzung beschlossen.

Das Gremium hat den Entwurf der Einbeziehungssatzung mit Begründung i.d.F. vom 12.12.2023 gebilligt.

Die Verwaltung wurde mit den weiteren Schritten beauftragt.

Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Maitenbeth wurde gem. §4 (1) BauGB bei der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 33 - Sondergebiet HackschnitzelSERVICE- und Transport der Gemeinde Hohenlin-

den beteiligt. Da öffentliche Belange der Gemeinde nicht berührt sind, wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Landkreiswerk“) zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und -vermarktung

Die Energiewende in Deutschland ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung kommt den Kommunen zur Umsetzung der Energiewende auf regionaler und lokaler Ebene eine Schlüsselrolle zu. Sie sollen die Vorgaben der Bundesregierung und der Staatsregierung konkret umsetzen und den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben. Insbesondere in Bayern hat das Thema in den letzten Monaten deutlich an Fahrt aufgenommen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und die Wertschöpfungen in den Kommunen zu halten, bietet es sich an, mit Hilfe einer gemeinsamen, rein kommunalen Gesellschaft der Kommunen und des Landkreises die Energieerzeugung vor Ort selbst in die Hand zu nehmen. Im September 23 haben sich die Bürgermeister der Landkreiskommunen und der Landkreis Mühldorf daher von der Kanzlei Becker Büttner Held über die grundsätzlichen Möglichkeiten und rechtliche Umsetzungsmöglichkeiten zum eigenen wirtschaftlichen Engagement im Bereich der Erneuerbaren Energien informieren lassen. Die auf Energierecht und die Beratung von Stadtwerken und Kommunen spezialisierte Kanzlei berät in Bayern mehr als 20 Landkreise bei der Gründung gemeinsamer Gesellschaften oder bei der Erarbeitung eines Konzepts für die Gründung solcher Landkreiswerke / Kreisenergiegesellschaften.



Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die gemeinsame Betätigung mit dem Landkreis und weiteren Landkreiskommunen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere der Energieerzeugung und -vermarktung sowie der Wärmeversorgung und die hierfür erforderliche Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft in der Rechtsform des gemeinsamen Kommunalunternehmens. Der Gemeinderat hat die Verwaltung ermächtigt und beauftragt, alle dafür erforderlichen Schritte einzuleiten, insbesondere das hierfür erforderliche Vertragswerk zu erstellen und hierfür erforderliche Beratungsleistungen - sofern sie die Beratungsleistung des Landkreises übersteigen sollten - in Anspruch zu nehmen. Einer Kostenbeteiligung von bis zu 5 € pro Einwohner und Jahr wurde zugestimmt.

Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Gemeindegebiet

Das Landratsamt und die kreisangehörigen Gemeinden stehen gemeinsam in der Verpflichtung, für eine menschenwürdige Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Landkreis zu sorgen. Da es keine zeitnah wirksamen Maßnahmen gibt, die den Migrationsdruck erleichtern, sind es nach wie vor die Kommunen, die diese Auf-

gabe zu schultern haben. In einigen Landkreisen hat sich die Situation bereits derart zugespritzt, dass ein konstruktives Miteinander und eine gemeinsame Vorgehensweise nicht mehr möglich erscheint. Das soll bei uns nicht passieren. So sollen alle Mitglieder der kommunalen Familie im Landkreis ihren Beitrag leisten. Die Gemeinden sollen Flächen melden bzw. zur Verfügung stellen auf denen größere Unterkünfte realisiert werden können und auch andere Unterbringungsmöglichkeiten melden bzw. schaffen. Das Landratsamt hat aufgefordert, bis 22.12.23 konkrete Vorschläge zu unterbreiten. In Maitenbeth hat das Landratsamt eine Unterkunft angemietet, die in den nächsten Wochen für diese Zwecke ausgebaut wird. Damit die Gemeinde ihre Verpflichtungen gem. ihrer Größe erfüllen kann, sind jedoch weitere Unterkünfte notwendig. Eine Möglichkeit ist das seit längerem leerstehende alte Rathaus, das jedoch umgebaut werden müsste, um als Unterkunft zu dienen. Der Gemeinderat appelliert außerdem an alle Eigentümer leerstehender Immobilien oder geeigneter Flächen, sich ans Landratsamt zu wenden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Landratsamt zunächst das alte Rathaus zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern anzubieten.

Arbeitsgruppe Verkehrssituation in Marsmeier

Zur Verbesserung der Verkehrssituation in Marsmeier soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Wer Interesse hat mitzumachen, meldet sich bitte in der Gemeinde unter der Telefonnummer 08076/9166-0. Die Arbeitsgruppe nimmt ihre Arbeit voraussichtlich Ende Februar auf.

Ergebnis der Fragebogenaktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlichen Dank für die rege Teilnahme am Fragebogen der Gemeinde Maitenbeth. Sie haben sich viele Gedanken zu verschiedenen wichtigen Themen rund um unsere Heimat gemacht und uns viele Impulse zur Umsetzung an die Hand gegeben. In der Tabelle sehen Sie die Auswertung der 111 abgegebenen Fragebogen nach Punkten (1 = schlecht, 10 = sehr gut), unterteilt in Ortsteil Maitenbeth und eine Zusammenfassung für die anderen Ortsteile.

Wie zufrieden sind Sie mit ...	Bewertung (Punkte von 10)	
	Maitenbeth	Weitere Ortsteile
der sicheren Gestaltung unserer Fußgänger- und Radwege?	5	4
der Anbindung an den ÖPNV?	2	2
der Versorgung mit Lebensmittel, alltägliche Dienstleistungen?	2	3
der Internet- und Mobilfunkabdeckung?	5	6
der umweltfreundlichen Gestaltung der Grünflächen?	5	5
der Nutzung von erneuerbaren Energien?	4	3
dem kulturellen und sozialen Angebot für Kinder, Jugendliche, Senioren?	6	5
dem Engagement von Vereinen, Kirchen, Ortsgemeinschaften, Gemeinderat und den Eigenleistungen von Bürgern?	7	7
dem Informationsangebot über die Kommunalpolitik (Internet, Gemeindeblatt, Presse)?	6	5

Im Folgenden gehen wir auf die Anmerkungen ein.

Ihre Kommentare zur Frage der **sicheren Gestaltung unserer Fußgänger- und Radwege** machen auf verschiedene Missstände aufmerksam, beispielsweise abrupt endende, teils schlecht beschilderte, mancherorts mit Laub bedeckte oder eingewachsene und falsch aufgekieste Wege. Darüber hinaus wurde noch der Wunsch nach 30er-Zonen in ganz Maitenbeth geäußert, die Bushaltestelle am Sportplatz als marode bezeichnet und ein Zebrastreifen vom Daumoser in Richtung Schule vorgeschlagen.



Zum **ÖPNV** weisen sie wiederholt auf die fehlende Anbindung an den MVV hin. Auch zusätzliche, häufigere und spätere Fahrten nach München und zurück wurden gefordert, sowie eine bessere Anbindung nach Haag und Wasserburg.

Ein sehr wichtiger Punkt ist das Thema **Versorgung mit Lebensmitteln und alltäglichen Dienstleistungen**. Die Sorgen wegen des fehlenden Einzelhandels sind sehr groß, es wurden Wünsche nach einem Café, Bistro, Lokal oder generell Gastronomie geäußert. Auch eine mobile Versorgungsvariante wurde vorgeschlagen. Der Hinweis auf eine Apotheke wurde ausgesprochen sowie die Erbauung eines Einkaufszentrums angeregt. Auch auf die fehlende Möglichkeit für ältere Menschen zum Austausch, vor allem für die ohne Auto, wurde hingewiesen. Positiv wurde die Versorgung durch die ansässigen Ärzte und Handwerksbetriebe erwähnt.

Die Rückmeldungen zur vierten Frage bezüglich **Internet- und Mobilfunkabdeckung** sind ambivalent. So sind einerseits keine weiteren Mobilfunkmasten gewünscht, andererseits wird moniert, dass Mobilfunk-Empfang und LTE teilweise nicht verfügbar ist. Zudem wurde angemerkt, dass nur VDSL vorhanden ist und das Glasfasernetz weiter ausgebaut werden soll.

Bezüglich der **umweltfreundlichen Gestaltung unserer Grünflächen** geben sie uns folgende Anregungen: Spiel- und Bolzplatz besser pflegen, Grünflächen werden meist als Parkplätze, Grundstücks- oder Straßenerweiterung genutzt. Zudem häufte sich hier die Rückfrage, um welche Grünflächen der Gemeinde es sich handle.

Zur **Nutzung von erneuerbaren Energien** gab es den Wunsch, keine Windräder aufzustellen. Darüber hinaus wurde auf fehlende PV-Anlagen auf öffentlichen Bauten aufmerksam gemacht, dass die Bürger nicht informiert werden und es keine Planung der Gemeinde gibt.

Die siebte Frage, nämlich die zu Ihrer Meinung nach dem **kulturellen und sozialen Angebot für Kinder Jugendliche und Senioren** erbrachte folgende Aspekte: ein Bürgerhaus und Jugendtreff fehlt, ein zweiter Spielplatz wäre notwendig und Parkbänke in Richtung Innach wären wünschenswert.

Am zufriedensten waren Sie beim **Engagement** von Vereinen, Kirchen, Ortsgemeinschaften, Gemeinderat und der Eigenleistungen von Bürgern. In diesem Zuge sprechen wir allen Engagierten in allen Bereichen ein großes Dankeschön aus. Sie helfen dabei neben Ihren eigenen Verpflichtungen, dass Maitenbeth ein attraktives Stück Heimat bleibt und sich das Angebot erweitert.

Der nächste Punkt ist das Thema **Informationsangebot** im Internet, Gemeindeblatt und in der Presse über Entscheidungen in der Kommunalpolitik. Hier wird eine App, eine übersichtliche und immer aktuelle Internetseite und generell ein besseres Auffinden über

Suchmaschinen gewünscht. Das Gemeindeblatt wird als zu klein und unübersichtlich empfunden und die Informationen seien in manchen Punkten nicht ausreichend detailliert.

Insgesamt 60 Bürgerinnen und Bürger würden sich an einem Bürgerprojekt im Bereich der erneuerbaren Energien beteiligen.

Dieser Fragebogen war uns als Gemeinde äußerst wichtig, um Ihre Anliegen bei den nächsten wichtigen und zukunftsweisenden Entscheidungen berücksichtigen zu können. Vielen Dank nochmals für Ihre rege Teilnahme. Ihre Anmerkungen zeigen uns, wo ihre Prioritäten liegen und helfen uns dabei, gemeinsam Lösungen zu finden.

Lassen Sie mich bitte zum Abschluss zu einigen Punkten aus der Sicht des Bürgermeisters Stellung nehmen.

Das Thema Verkehr ist und war ein Dauerbrenner, nicht nur der Fahrradverkehr, sondern auch die Autos und die Fußgänger. Bei Planungen und Neubauten versuchen wir selbstverständlich, alle Interessen zu berücksichtigen, wobei immer auch Kompromisse notwendig sind. Zu diesem Thema hat der Gemeinderat beschlossen, zur Situation in Marsmeier eine Arbeitsgruppe zu bilden, bei der sich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Wenn das gut läuft, könnte man sicher auch andere Verkehrssituationen auf diese Art und Weise in den Blick nehmen.

Der ÖPNV ist Aufgabe des Landkreises, den wir natürlich immer wieder auf die Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger hinweisen. Die Dringlichkeit Ihrer Wünsche können Sie am besten deutlich machen, indem Sie sich an die Mitglieder des Kreistags wenden, die von uns ja direkt gewählt sind.

Die Verbesserung der Grundversorgung in Maitenbeth werde ich und wird der Gemeinderat immer mit aller Kraft unterstützen. Hier muss es aber private Initiativen geben, die wir dann fördern können. Mit einzelnen Interessenten haben wir schon gesprochen, sind jedoch noch zu keinem Ergebnis gekommen.

Ein neuer Spielplatz wird kommen, wenn die Gemeinde ein neues Baugebiet ausweist. Vielleicht ergibt sich ja sonst noch die Möglichkeit, für Ideen sind wir jederzeit offen.

Zur Information über die Kommunalpolitik: Die Überarbeitung des Infoblatts ist geplant und eine App, die die Internetseite spiegelt, gibt es bereits. Dort sind alle aktuellen Informationen zu finden. Auf Whatsapp wird sich die Gemeinde aus Datenschutzgründen nicht beteiligen. Private Initiativen, z.B. von Vereinen, funktionieren dort aber schon sehr gut. Und denen, die sich bisher noch nie persönlich an uns gewandt haben, möchte ich versichern, dass wir uns gern mit Ihren Anliegen beschäftigen und Ihre Fragen beantworten: Schreiben Sie mir eine Mail, rufen Sie mich an oder kommen Sie persönlich vorbei.



Meldungen vom Standesamt

Geburten

November 23

Joshua Matthias Blätz
Feline Daumoser



Dezember 23

Dominik Brückl
Miriam Posch

Januar 24

Emilia Sophia Lopéz Guirola

Geburtstage

Dezember 23

Emma Grandl, 85. Geburtstag

Januar 24

Johann Brader, 95. Geburtstag

Ehejubiläen

Januar 24

Irene und Günther Frötschl, Goldene Hochzeit

Sterbefälle

Dezember 23

Josef Erber

Frühlings-Basar: alles rund um's Kind

Der Förderverein veranstaltet am Samstag, 09. März 2024 im Bürgersaal Albaching einen Frühlings-Basar. Der Basar findet von 11:00 – 13:00 Uhr / Vorverkauf für Schwangere ab 10:00 Uhr statt.

Die Verkaufslisten stehen ab dem 09. Februar unter <https://bazaarit.de> zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn sich wieder Helfer für den Auf- und Abbau, sowie Kuchenbäcker finden. Bitte melden Sie sich bei Andrea Demmel 08076/8883928.

DANKE!

Neuer Pächter bei Unterhaslberger mit Poststelle

Nachdem der Pächter überraschend den Verkaufsraum bei der Fa. Unterhaslberger (Tankstelle AVIA) verlassen hat, wurden wir von der Fa. Unterhaslberger jetzt informiert, dass ein neuer Pächter gefunden wurde und ab 1. März 24 wieder geöffnet ist. Der neue Pächter wird auch die Poststelle übernehmen, sodass Maitenbeth ab 1. März 24 wieder eine Poststelle hat.

Information zur Straßenreinigung

Sofern es das Wetter zulässt wird in der 12. KW die Kehrmaschine in Maitenbeth die Straßen reinigen. Wir bitten alle Anlieger die Gehwege zu kehren, damit alles von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann. Sobald wir einen genauen Termin erhalten, wird dieser auf unserer Homepage unter www.maitenbeth.de veröffentlicht.

Pressemitteilungen vom Landratsamt Mühldorf

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Pressemitteilungen des Landratsamtes über einen Link in unserer Homepage erreicht werden können bzw. direkt auf der Seite des Landratsamtes.

In diesen Pressemitteilungen werden Sie über aktuelle Situationen informiert z.B. ob Präsenzunterricht stattfindet oder nicht, ob Schulbusse fahren oder nicht, Sperrungen von Straßen, Informationen der Abfallwirtschaft und vieles mehr. Bitte nutzen Sie das Informationsportal „Pressemitteilungen“ des Landratsamtes Mühldorf.

Information über die Baumfällung am Kirchenfriedhof

Nach Mitteilung der Kirchenverwaltung wird am 17. Februar 2024 die westlich stehende große Fichte am Kirchenfriedhof gefällt.



Familie im Blick: Wir fragen Eltern – Große Umfrage für alle Eltern im Landkreis

Als Eltern oder als Elternteil ein Kind zu erziehen, als Familie zusammen zu leben, ist wunderschön, spannend und zugleich immer wieder herausfordernd. So vielfältig wie die Familien sind auch die alltäglichen Themen, zu denen man sich oft auf kurzem Weg einen Austausch und kompetente Unterstützung wünscht.

Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit? Informationen über die Entwicklung Ihres Kindes? Unterstützung für eine besondere Lebenslage Ihrer Familie? Passende Angebote für die Freizeitgestaltung? "Lernen vor Ort" vom Landratsamt Mühldorf a. Inn möchte von Eltern und werdenden Eltern erfahren, welche Themen Familien besonders interessieren, welche Angebote Eltern nutzen bzw. sich wünschen und wie zufrieden Eltern mit bestehenden Angeboten sind. Alle Eltern aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn sind deshalb aufgerufen an der Befragung "Familie im Blick: Wir fragen Eltern" teilzunehmen. Mit den Ergebnissen sollen die bestehenden Angebote weiter verbessert und in Zukunft noch passendere Angebote für Familien geschaffen werden.

Die Elternbefragung läuft vom 20.01.2024 bis 18.02.2024. Teilnehmen können alle werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 18 Jahre. Die Beantwortung der Fragen dauert rund 10 Minuten. Der Fragebogen kann auch in einfacher Sprache beantwortet werden. Danke, dass Sie dabei sind!

Der Fragebogen kann hier online ausgefüllt werden: www.lra-mue.de/befragung



Wer einen ausgedruckten Fragebogen per Post erhalten möchte oder Fragen hat, wendet sich an Lernen vor Ort unter Tel.: 08631 699 357 oder lemenvorort@lra-muehdorf.de

ENERGIESPRECHTAGE IM LANDKREIS MÜHLendorf A. INN

Persönliche Beratungen am 1. Mittwoch im Monat
Telefonberatungen am 3. Mittwoch im Monat

SIE HABEN FRAGEN ZU...

Wärmedämmung an Gebäuden,
Heizsystemen, Erneuerbaren
Energien, Fördermittel, etc.



WIR BIETEN...

eine kostenlose Energie-
beratung in Einzelge-
sprächen durch neutrale
Energieberater

SO FUNKTIONIERT'S...

Termine nach telefonischer Voranmeldung
im Landratsamt Mühldorf a. Inn

Information und Anmeldung:

Landratsamt Mühldorf a. Inn
Telefon: 08631-699 357
bei Andrea Schuur
klimaschutz.lra-mue.de

*Jetzt Termin
vereinbaren!*



**VerbraucherService
Bayern** im KDFB e.V.



Landkreis
Mühldorf a. Inn

Wertstoffhof Maitenbeth**Öffnungszeiten :**

Mi	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dezember, Januar und Februar ist mittwochs geschlossen.

Die Annahme von kleinen Mengen Bauschutt ist möglich. Es steht auch ein Container für Papier und Karton zu Verfügung.

Nächste Sperrmülltermine

Annahmeschluss	23. Februar 2024
beim Landratsamt Mühldorf	
Abfuhrtermine	12. - 21. März 2024
Annahmeschluss	22. März 2024
beim Landratsamt Mühldorf	
Abfuhrtermin:	16. - 26. April 2024

Problemmüllsammlung in Maitenbeth am Feuerwehrhaus

Termin: 14.03.2024 14.30 Uhr - 15.00 Uhr

Bücherei Rechtmehring

Tel. 08076/8665

So	09.30 bis 11.00 Uhr
Di	17.00 bis 18.00 Uhr

Landratsamt Mühldorf

Öffnungszeiten: Tel. 08631/699-0
 Mo - Do: 08.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 16.00 Uhr
 Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr
 ... sowie nach telefonischer Vereinbarung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Rathaus Maitenbeth

Öffnungszeiten: Tel. 08076/9166-0
 Mo - Fr 08.00 bis 12.00 Uhr
 Do 13.00 bis 18.00 Uhr
 Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung

**Nachbarschaftshilfe:**

Telefon 08076/9166-19

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr

**Wertstoffhof Rechtmehring****Öffnungszeiten:**

Mi	15.00 bis 17.00 Uhr
Fr	16.00 bis 18.00 Uhr
Sa	09.00 bis 11.00 Uhr

Dezember, Januar und Februar ist freitags geschlossen

Wertstoffhof Haag 08072/2726**01.03. bis 30.11.**

Mo	16.00 bis 19.00 Uhr
Do	17.00 bis 19.00 Uhr
Fr	14.00 bis 17.00 Uhr
Sa	09.00 bis 13.00 Uhr

01.12. bis 28.02.

Do	17.00 bis 19.00 Uhr
Fr	14.00 bis 17.00 Uhr
Sa	09.00 bis 12.00 Uhr

Wasserhärte, Gebühren und Beiträge im Gemeindegebiet

Gesamtwasserhärte:	°dH 19,4
Carbonatwasserhärte:	°dH 15,9
Nitratgehalt	30,6 mg/l
Gebühr Wasser:	1,26 Euro/m ³ /netto
Gebühr Abwasser:	2,56 Euro/m ³
Herstellungsbeitrag, Wasser	2,20 Euro/m ² Grundstücksfläche netto
	5,90 Euro/m ² Geschossfläche netto
Herstellungsbeitrag Abwasser:	16,36 Euro/m ² Geschossfläche

Gemeinde Maitenbeth Tel. 08076/9166-0

Wasserzweckverband Mittbachgruppe Tel. 08076/1674

Impressum und Bildquelle

Informationsblatt der Gemeinde Maitenbeth, Herausgeber: Gemeinde Maitenbeth, Kirchplatz 9, 83558 Maitenbeth, E-mail: poststelle@vg-maitenbeth.de, Homepage: www.maitenbeth.de. Verantwortlich für den Inhalt: (ausgenommen Anzeigen) Gemeinde Maitenbeth
 Die gemachten Angaben wurden nach besten Wissen und Gewissen recherchiert, trotzdem kann dafür keine Gewähr übernommen werden.
 Die Bildquelle, sofern die Bilder nicht von der Gemeinde sind und keine Angabe gemacht wurde stammen von: pixabay